

Zeitschrift: Bündner Jahrbuch : Zeitschrift für Kunst, Kultur und Geschichte Graubündens
Herausgeber: [s.n.]
Band: 43 (2001)

Artikel: "Segns"
Autor: Carigiet, Fabiola / Dolf, Menga
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-972210>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

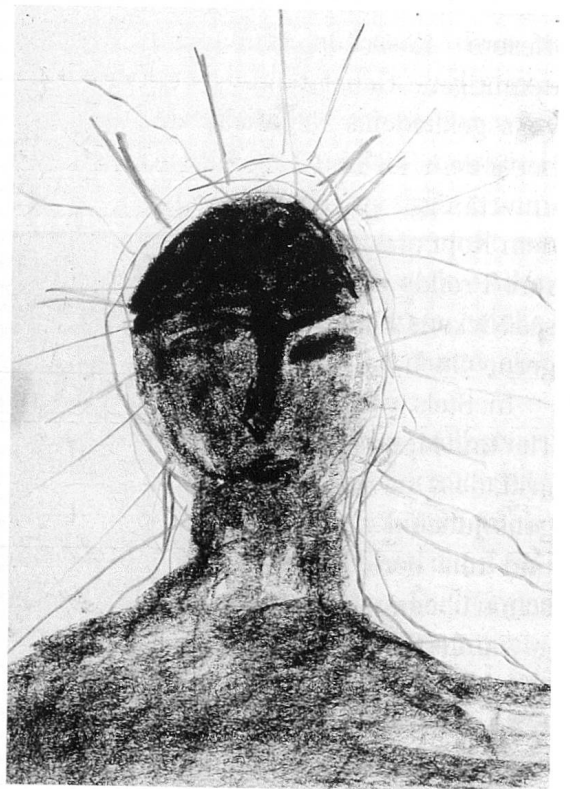
Download PDF: 18.02.2025

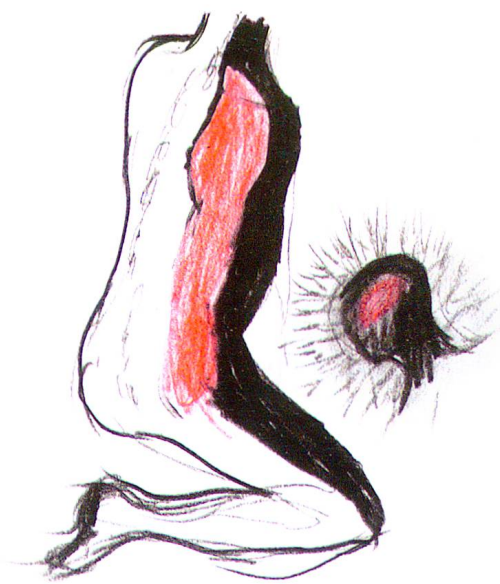
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Segns»

Texte von Fabiola Carigiet

Zeichnungen von Menga Dolf





14/11



14/11

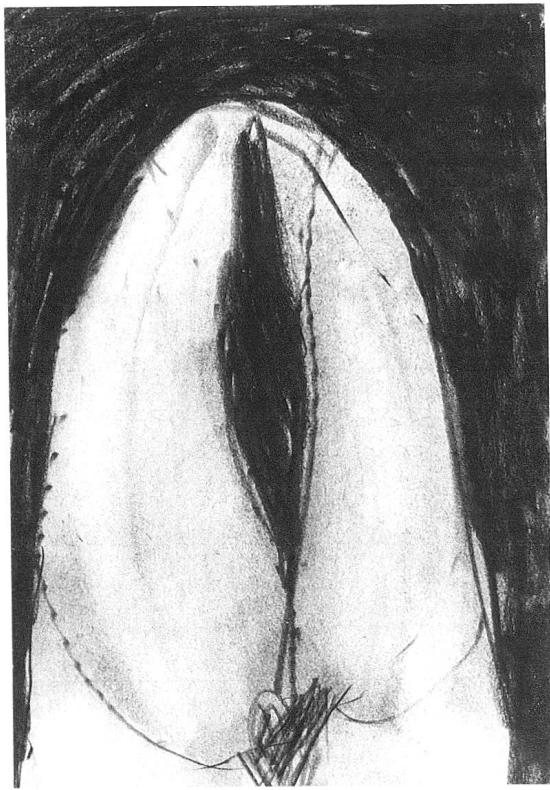
Umkränzt
von gleissender Helle
liegt
angeschmiegt müde
der Kopf
dicht neben
der Höhle
zum Bauch

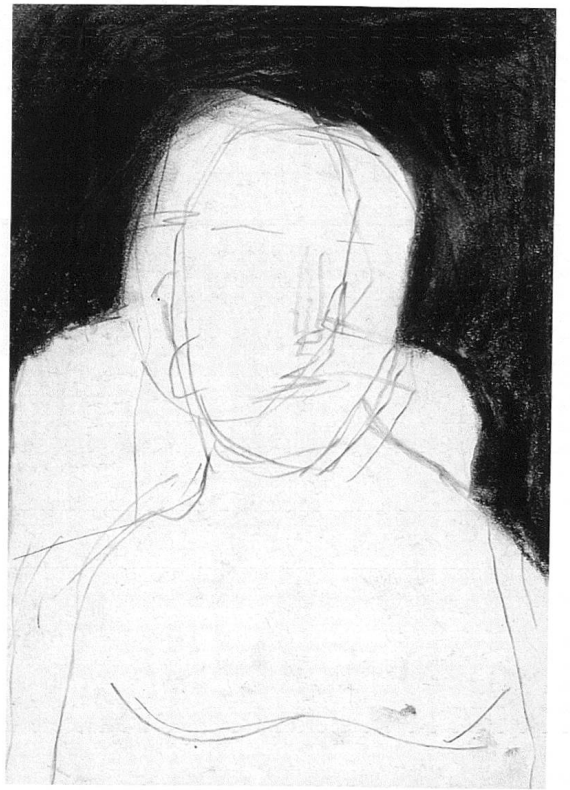
jedes für sich
jetzt
Teil seiner selbst
Kopf sowie Körper
leibleichlich

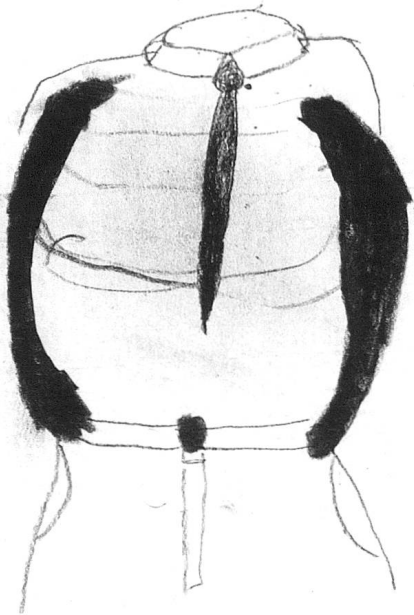
Von Ferne
glimmt vage
ein leises Erinnern
flackert jäh auf
in der Krümmung
des Körpers
nistet
sich ein
kopfüber Kopf
ein sich
stossender Ball

durch zartes
Gegänge
zotiger Schlünde
hell
rot leuchtend
hinauf
ins leibliche
Loch







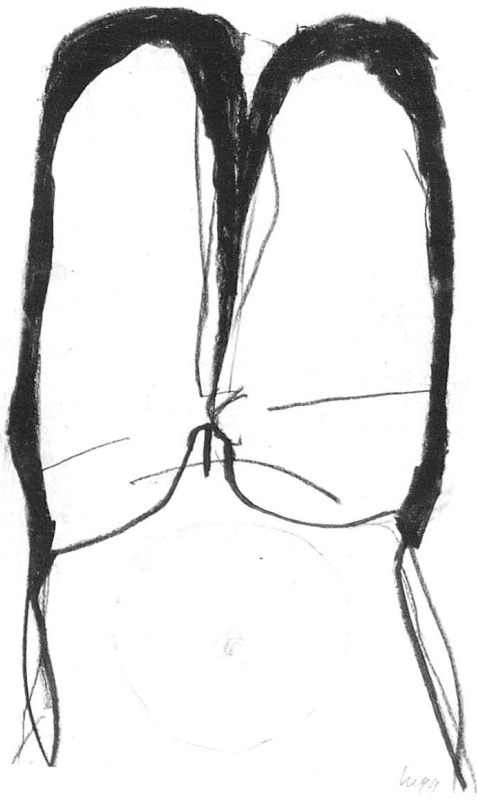


In schlecht
sitzenden
Häuten
leiben und leben

zur Blösse
verdammt

und schutzlos
harren
bis
hautnah
lebendiges
Dringen

selbst
panzergleich
nahtlos
geschneiderte
Hülle
gefrässig
löchert
zu
Staub
werden lässt



Kopfjägers
Beute
nickt weise
wehrt kühl
sich lebendigen
Leibes
kopflos
jedoch
Haltung
während

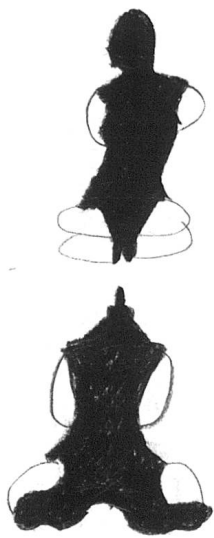
dringend
in leiblichen
Dingen
höhlend
von Innen her
auswärtig
kaum noch
berührt
zerbricht
doch
der Kopf bis dass
er fällt

faden
scheiniges
Leib
chen

Dichtes
dünnt aus
nach und nach

Leibhaftiges
rinnt
spärlich
nur

licht



699

Anhang

Bildlegende

Alle abgebildeten Zeichnungen sind mit Kohle, Farbstift auf Papier (15 x 21 cm) gezeichnet und in den Jahren 1998/99 entstanden. Die Auswahl und Abfolge der hier gedruckten Zeichnungen erfolgte in Zusammenarbeit mit Fabiola Carigiet.

Lebenslauf

Menga Dolf wurde 1963 geboren und verbrachte ihre Kindheit in Maienfeld. Von 1979 bis 1984 besuchte sie das Bündner Lehrerseminar in Chur. Nach Absolvierung des Vorkurses an der Schule für Gestaltung in Zürich schloss sie 1989 an der Schule für Gestaltung in Luzern die Zeichenlehrerfachklasse ab. Das Jahr 1990 brachte ihr einen Aufenthalt im Pariser Atelier Grison in der Cité International des Arts und den Förderungspreis der Bündner Regierung. Mit einem Stipendium der GSMBA Schweiz konnte sie ihren Aufenthalt in der Cité International des Arts um ein Jahr verlängern. 1992 erhielt sie von der Jubiläumstiftung der SBG einen Förderungsbeitrag. In den Jahren 1993 und 1994 weilte sie erneut in Paris, 1995 folgte ein ausgedehnter Italienaufenthalt in der Toskana. Seit 1996 lebt und arbeitet Menga Dolf in Chur und Paris.

Einzelausstellungen

- 1989 «Zu weissen», Galaria Tircal, Domat Ems.
- 1990 «Buschwerke», Galerie Studio 10, Chur, mit Markus Casanova.
- 1991 «200 Tagebuchblätter», Galaria Tircal, Domat Ems.
- 1992 «Gouachen», Bündner Kunstmuseum, Chur.
- «Standpunkt Mensch», Galerie Nova, Pontresina, mit M. Balzer, D. Rohner.
- 1993 «Pied à terre», Centre Culturel Suisse, Paris, mit Renée Lévi, Beusch/Casani.

- 1994 «Encore», Galaria Tircal, Domat Ems.
- «Orte», Galerie Graf und Scheible, Basel.
- «Grafik», Galerie Pavillon Werd, Zürich, mit Dubois, Gasser, Knebel.
- 1996 «A corpo a corpo», Galerie Graf und Scheible, Basel.
- 1998 «Sauve qui peut – la vie», Galerie Plazzet, Samedan, mit Thomas Zindel.
- 1999 «Passion», Galerie Graf und Scheible, Basel.
- Espace culturelle in Assens VD, mit Pascal Danz.
- 2000 Galerie im Amtshimmel, Baden, mit Maia Aeschbach.

Beteiligung an Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 1985 bis 1999 Jahresausstellungen der Bündner KünstlerInnen, Bündner Kunstmuseum, Chur.
- 1992 Ausstellung zum «Kiefer-Hablützel Stipendium», Maison de Congrès, Montreux.
- 1993 Ausstellung zum «Eidgenössischen Kunststipendium», MUBA, Basel.
- «Originalgrafik», Geweremuseum Winterthur.
- 1995 «Malerinnen, Musen, Modelle», Bündner Kunstmuseum, Chur.
- 1996 Grafikausstellung, Pro Helvetia, Minsk (Russland), mit Fontana, Tanno, Spescha u.a.
- «Übergänge», Bündner Kunstmuseum, Chur.
- 1997 «Originalgrafik von KünstlerInnen», Galerie V. Conzett, Zürich, mit L. Ikemura u.a.
- «Art Cologne», Kunstmesse Köln.
- 1998 «Kunst», Messe Zürich.

Zeichnungen (Auswahl)

- «Um den Menschen», Andrea Meuli, Bündner Zeitung (BZ) 14. Januar 1987.
- «Körper und Räume», Lutz Windhöfel, BZ 24. März 1990.

- «Auszug der Künstler aus Rätien, Menga Dolf über den Kanton Graubünden», Solothurner Zeitung 12. Januar 1991.
- «Frauenkunst ist keine Ghettokunst, Ein Portrait der Zeichnerin Menga Dolf», Gabi Brönimann, Bündner Tagblatt 7. März 1991.
- «Zeichenblicke», Lutz Windhöfel, BZ 3. Juni 1992.
- «Zwei Bündner Künstler in Basler Galerien», Gisela Kuoni, BZ 20. April 1996.

Publikationen

- «Mintga gi», eine Serie Gouachen zu Ikarus, Chur 1968.
- ISCHI, eine Zeichnungsserie «Winterlied», Trun 1991.
- «Ausgewählte Originalgrafik», Ausstellungskatalog, Galerie Pavillon Werd, Zürich 1994.
- «A corpo a corpo», Ölbilder und Zeichnungen 1991 bis 1995, Text Wolfram Frank, Graf & Scheible Edition 1996.

Ankäufe

- Sammlung Bündner Kunstmuseum Chur.
- Bündner Kantonalbank, Chur und Davos.
- Klinik Waldhaus, Chur.
- Migros, Kasernenstrasse, Chur.
- Evangelische Mittelschule Schiers.